

ANSGAR 2026

Der erste Europäer?
Vom Mut, Grenzen
zu überschreiten

Studientag

mit Vorträgen, Musik,
Gespräch und wikingerver-
zeitlichen Aktionen

9. Mai 2026,
10.00 bis 17.00 Uhr
in den Wikingerrhäusern
beim Wikingerr Museum
Haithabu

Dänemark und Schleswig-Holstein verbindet die gemeinsame Geschichte: Vor 1200 Jahren brach Ansgar in den Norden Europas auf. Seine Reise gilt als ein frühes Beispiel für die Überwindung politischer wie religiöser Grenzen. Ansgar – ein Brückenbauer zwischen Kulturen, Konfessionen und Sprachen. Sein Wirken lässt über eine europäische Identität und das friedliche Zusammenleben in einem sich wandelnden Europa nachdenken.

Ein Tag für alle, die sich für Schleswig-Holstein und Dänemark und für aktuelle Themen unserer Gesellschaft heute interessieren.

Vorträge aus Archäologie, Kirchengeschichte, Soziologie und Theologie, Gespräche und Musik suchen nach Antworten auf heutige Herausforderungen. Der Blick auf Ansgar als erstem Europäer weitet den Horizont und verbindet Menschen beiderseits der Grenze.

Mit praktischen Aktivitäten und Mitmachaktionen der Wikinger-Handwerker und dem Bibelzentrum Schleswig – auch für Familien geeignet.

Mit Musik der dänischen Gruppe „Fibelsange“, die um 16.00 Uhr in ein Konzert mündet.

Programm & Anmeldung →

beteiligt:



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Evangelische Akademie
der Nordkirche

ANSGAR 2026
FOLKEMØDET I RIBE



Interreg

Deutschland – Danmark



Kooperationsvertrag von
der Europäischen Union
Medienanstalt der
Europäischen Union

PROGRAMM VON 10.00 BIS 17.00 UHR

Dr. Matthias Toplak, Archäologe und Leiter des Wikinger Museum Haithabu:

Ansgar in Haithabu. Die Christianisierung des Nordens aus archäologischer Perspektive.

Aktuelle Erkenntnisse aus Archäologie und Wikingerforschung.

Prof. Dr. Matthias Sommer Bostrup, Culture and Society Church History and Practical Theology, Aarhus University:
Die vielen Gesichter des Ansgar – Missionar, Brückenbauer, Däne?

Prof. Dr. Andreas Müller, Ältere und Mittlere Kirchengeschichte, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:

Ansgar von Bremen, Vater der Armen?
Wohltätigkeit im Wirken des Apostels des Nordens und deren Verankerung in der spätantiken Philanthropie

– Mittagspause mit Imbiss –

Signe von Oettingen, Pastorin in Ribe, Verantwortliche für das Ansgarjubiläum im Stift Ribe: **Ansgar, eine zerrissene und zugleich integrative Gestalt**

– Gespräche –

Prof. Dr. Monika Eigmüller, Professorin für Soziologie, Direktorin des Zentrums für interdisziplinäre Europaforschung (ICES) an der Europa-Universität Flensburg: **Europäische Identität heute: Entwicklung, Bedeutung und Zukunft – eine gesellschaftliche Ressource?**

ZWISCHENDURCH: Gespräche und Musik

16.00 bis 17.00 Jazz-Konzert „Fibelsange“

Janne Mark, vokal
Stine Benjaminsen, fløjter & performance
Niels-Ole Bo Johansen, basun
Martin Schack, klaver
Esben Eyermann, kontrabas
Chris Falkenberg, trommer
Bo Gunge, dirigent

Parallel gibt es praktische Workshops für alle Altersstufen:

Workshop Ansgar-Karte gestalten mit biblischen Pflanzen, Feder und Tinte – eine kreative Annäherung an die Lebenswelt des 9. Jahrhunderts, Bibelzentrum Schleswig

Bogenschießen, Fladenbrot backen u.a., Wikinger-Handwerker

Mit Grußworten von Nora Steen, Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein, und Marianne Christiansen, Bischöfin im Stift Hadersleben

Leitung und Moderation: Maike Lauther-Pohl, Evangelische Akademie der Nordkirche

Die Vorträge und das Jazz-Konzert können auch einzeln besucht werden.

Der Studientag ist eine der vielen Veranstaltungen im Rahmen des 1200-jährigen Jubiläums des Aufbruchs Ansgars in den Norden; alle weiteren Veranstaltungen finden Sie hier:

www.ansgar2026.de



Veranstalter ist die Evangelische Akademie der Nordkirche, beteiligt sind das Bibelzentrum Schleswig, die Kirchengemeinde Haddeby, das Stift Ribe, die Dansk Kirke i Sydslesvig und die Theologische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark und die Europäische Union.

Mehr unter www.akademie-nordkirche.de/veranstaltungen/aktuelles/1569

Die Kosten für den Studientag betragen 15,- €; sie enthalten den Eintritt in das Museum sowie die Tagesverpflegung und sind vor Ort zu bezahlen; Kinder sind kostenfrei.

Anmeldung: info@christianjensenkolleg.de

Ort: Wikingerhäuser beim Wikinger Museum Haithabu, Haddebyer Chaussee B76, 24866 Busdorf

Bitte beachten Sie: Der Parkplatz für die Veranstaltung ist von der B 76 aus zugänglich am Wikinger Museum. Von dort geht es über einen Fußweg in 20–30 Minuten durch das historische Gelände von Haithabu zu den Wikingerhäusern. Teilnehmende mit gravierenden Mobilitätseinschränkungen informieren sich zu Sondermöglichkeiten bitte hier: www.akademie-nordkirche.de/veranstaltungen/aktuelles/1569 und melden sich im Vorfeld persönlich über die Anmeldeadresse an, damit wir einen Parkschein ausstellen können.

Bildnachweis:

Ansgar-Pilgerweg in Haddeby: Kai Hansen

Ansgar-Skulptur beim Dom zu Ribe: Antje Wendt, Nordkirche

Bischof Ansgar, Tafelbild aus der St. Petrikirche in Hamburg:
<https://commons.wikimedia.org/wiki/>